

Die Legooma und die Legorampe

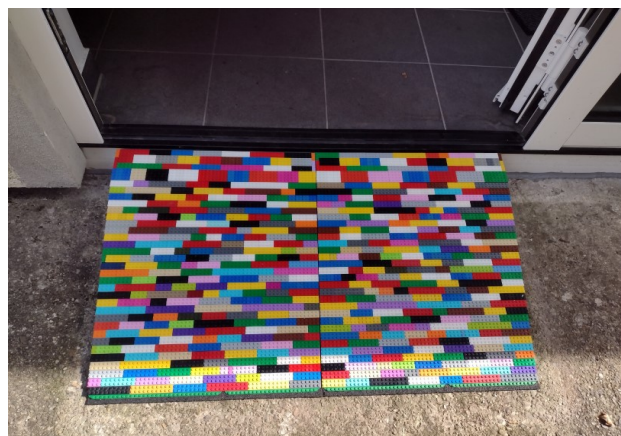
Wer glaubt, dass nur Menschen die sich auf 2 Beinen durchs Leben bewegen Paddeln können, wird von der Legooma eines Besseren belehrt. **Stand Up Paddeln** heißt in ihrem Fall einfach nur **Sit Up Paddeln**. Mit ihrem Rollstuhl auf dem SUP bevorzugt sie auch eher die ruhigeren Gewässer, aber sonst bleibt alles andere gleich.



Rita Ebel, alias „die Legooma“, hatte vor einiger Zeit von uns die Anfrage nach einer ihrer Rampen für den Eingang zu unseren Umkleiden und Kraftraum erhalten. Ein Schritt, der zu einem rollstuhlgerechten Ausbau unseres Vereins fehlte. Rampe Nr.107 wurde uns am 17.9. feierlich übergeben und freut sich über viel Bewunderung und Wertschätzung, fleißige Benutzung und ein wenig Pflege.

Die Idee zu den Rampen hatte Rita, die seit einem Autounfall vor fast 30 Jahren im Rollstuhl sitzt bereits vor ein paar Jahren. „Barrieren abbauen“ lautet das Motto und Inzwischen ist sie auch weit über die Grenzen der Stadt Hanau bekannt.

Die bunten Rampen werden von Rita und ihren fleißigen Helfern in rein ehrenamtlicher Arbeit und ausschließlich über Spenden von Legosteinen ermöglicht.



Einen donnernden Applaus und viiiielen Dank:-)

Daher die Bitte an alle. Schaut in euren Kellern und auf euren Dachböden nach und spendet altes Lego, damit diese tollen Rampen auch weiterhin gebaut werden können.